Nr. 42 30.10.2019

ODDSET Zukunftspreis des hessischen Sports 2019

**Anerkennungspreis für den**

**Reit- und Fahrverein Birkenau e.V.**

Der Landessportbund Hessen und LOTTO Hessen haben den Reit- und Fahrverein Birkenau e.V. mit dem ODDSET Zukunftspreis des hessischen Sports ausgezeichnet. Für sein Inklusionsprojekt „WegbeREITER! Gemeinsam fürs Leben lernen“ erhält der Verein einen Anerkennungspreis und 2.000 Euro Preisgeld. Der jährlich ausgeschriebene Preis ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert.

„Wer ein Hobby ausübt, lernt dabei für‘s Leben – davon sind wir überzeugt. In unserem Verein wollen wir deshalb Werte vermitteln und gerade unsere jungen Mitglieder fördernd begleiten. Deshalb verstehen wir uns als WegbeREITER. Welche Voraussetzungen ein Kind mitbringt, sollte dabei keine Rolle spielen. Uns war es deshalb ein Herzensanliegen, ein inklusives Angebot in unserem Verein zu schaffen“, fasst Vorsitzende Dunja Ferring-Appel die Beweggründe hinter dem Projekt zusammen. Ein Reitverein sei dafür prädestiniert, denn: „Im Bereich Inklusion können wir von Pferden lernen: Sie haben keine Vorurteile.“

Als „WegbeREITER“ hat der Verein zwei unterschiedliche inklusive Angebote ins Leben gerufen. Das erste, iPONY, ist ein Spiel- und Bewegungsformat, bei dem Kinder mit und ohne Behinderung in kleinen Gruppen an den Partner Pferd herangeführt werden. Einmal pro Woche haben sie die Möglichkeit, Pferde oder Ponys zu streicheln, zu putzen oder geführt im Schritt zu reiten und dabei an den gemeinsamen Erfahrungen zu wachsen. Es ist insbesondere für Kinder geeignet, die lange auf einen Therapieplatz warten müssen oder die ihre bei einer reittherapeutischen Behandlung erworbenen Fähigkeiten erhalten wollen.

Das zweite Angebot trägt den Titel „EquiFit-Kids“ und führt Kinder ab dem Kindergartenalter sportbetonter an den Umgang mit Pferden heran. Die Aktivitäten rund um und auf dem Pferd schulen Konzentration sowie Koordination. Für Kinder mit Behinderung, die nicht auf eine gesonderte Betreuung angewiesen sind und die genügend Körpergefühl entwickelt haben, kann es der nächste Schritt nach „iPONY“ sein. „Mit diesen beiden Angeboten schließen wir eine wichtige Lücke in unserem ländlichen Raum, wo es zwar therapeutisches Reiten, bisher aber kaum inklusive Angebote gibt, bei denen das ungezwungene in Kontakttreten mit dem Pferd und Kindern ohne Behinderung im Vordergrund steht“, sagt Ferring-Appel.

„Der Sport kann so viel bewirken. Wenn Vereine diese Kraft gezielt nutzen, ist dies für uns alle ein Gewinn“, gratuliert Dr. Heinz-Georg Sundermann, Mitglied der Jury des ODDSET Zukunftspreises und Geschäftsführer der LOTTO Hessen GmbH, dem Reit- und Fahrverein zum Anerkennungspreis. Landessportbund-Präsident Dr. Rolf Müller ergänzt: „Mit seinem Projekt beweist der RuF Birkenau, wie innovativ unsere hessischen Sportvereine sind. Dazu tragen in besonderer Weise die vielen Ehrenamtlichen bei, die sich für andere einsetzen. Sie schaffen es, aus Individuen eine Gemeinschaft und die Gesellschaft dadurch reicher zu machen.“

Der ODDSET Zukunftspreis des hessischen Sports wird seit 2005 jährlich gemeinsam von LOTTO Hessen und dem Landessportbund Hessen e.V. ausgeschrieben. Prämiert werden richtungsweisende Projekte und Maßnahmen im Vereinssport, beispielsweise aus den Bereichen Prävention, Inklusion, Integration, Ehrenamt oder Mitgliederentwicklung. Mit einem von LOTTO Hessen gestifteten Preisgeld in Höhe von 50.000 Euro zählt er zu den höchstdotierten Sportpreisen Deutschlands. Die Auswahl der Preisträger nimmt eine Jury unter Vorsitz des Bundesministers a. D. Prof. Dr. Heinz Riesenhuber vor. 2019 gingen 73 Bewerbungen ein.

**Die weiteren Preisträger**

Der mit 15.000 Euro dotierte **erste Platz** ging in diesem Jahr an den TSV Kirch-Brombach e.V., der für sein Projekt „Fitte Turn-Kids auch im Wald oder Wald mit allen Sinnen erleben“ ausgezeichnet wurde. Der Verein verlegte sein Turntraining für Kinder kurzerhand nach draußen in den Wald und bildet dort in der Natur Trainingsgeräte mit natürlichen Elementen nach. Den mit 9.000 Euro dotierten **zweiten Platz** erreichte die SKV Büttelborn 1904/46 e.V. Unter der Überschrift „Wir bringen Bewegung in Ihr Leben“ baut die Sport- und Kulturvereinigung den Gesundheitssport im Verein aus und wirkt so einem Rückgang der Mitgliederzahlen entgegen. Die mit dem **dritten Platz** verbundenen 6.000 Euro erhält der Marburger Ruderverein von 1922 e.V. für sein Projekt „Nie zu alt für den Einstieg in den Leistungssport“.

Mit einem **Sonderpreis** in Höhe von 5.000 Euro ausgezeichnet wurde die TSG Rodgau 1919 e.V., die durch die Gründung einer vereinsübergreifenden Dachgemeinschaft den Tennissport in Rodgau neu belebt hat.

Darüber hinaus erhalten neun Vereine Anerkennungspreise in Höhe von je 2.000 Euro. Neben dem RuF Birkenau sind dies: TSG 1922 Lütter e.V., American Football Club Rhein-Main Rockets Offenbach e.V., FC Gudesding Frankfurt e.V., Frauen in Bewegung Kampfkunst und Bewegung e.V., RSV 1918 Weyer e.V., Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 e.V., SV Kirchvers e.V. und TV 1891 Babenhausen e.V.

***Kontakt:*** *Isabell Boger, Pressereferentin Landessportbund Hessen e.V., Otto-Fleck-Schneise 4, 60528 Frankfurt am Main, Tel. 069 6789-267, E-Mail:* *iboger@lsbh.de*

*Dorothee Hoffmann, Pressesprecherin LOTTO Hessen GmbH, Rosenstraße 5-9, 65189 Wiesbaden,
Tel. 0611/3612-170, E-Mail:* *dorothee.hoffmann@ lotto-hessen.de*